

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) vom 20.01.15

und Antwort des Senats

Betr.: Baggerarbeiten für EUROGATE-Westerweiterung?

Seit einigen Monaten können außergewöhnlich intensive Baggerarbeiten direkt vor dem Bubendey-Ufer beobachtet werden. Baggerschiffe bewegen sich zwischen dem Petroleumhafen und dem Bubendey-Ufer hin und her.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf der Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority (HPA) wie folgt:

1. *Wer ist Auftraggeber dieser Baggerarbeiten?*
2. *Welchen Zweck haben diese Baggerarbeiten?*
3. *Wer hat diese Baggerarbeiten wann genehmigt?*

Die Arbeiten werden im Auftrag der HPA zur Instandsetzung der Böschung des Bubendeyufers durchgeführt. Für derartige Instandsetzungsarbeiten ist keine gesonderte Genehmigung erforderlich.

4. *Handelt es sich bei den Baggerarbeiten um Vorbereitungen für die EUROGATE-Westerweiterung?*

Nein.

5. *Wie ist der aktuelle Planungsstand für die EUROGATE-Westerweiterung?*
6. *Wann soll der Baubeginn erfolgen?*
7. *Mit welchen Gesamtkosten ist zu rechnen?*

Das Planfeststellungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen. Im Übrigen siehe Drs. 20/14001.

8. *Wird Schlick aus dem Petroleumhafen in den Strömungsbereich der Elbe verbracht?*

Wenn ja, wurde der Schlick vorher auf Belastungen untersucht und welche Ergebnisse hatten diese Untersuchungen?

Nein. Im Petroleumhafen wird kein Sediment entnommen.